

BROCKEN-CHALLENGE 2009 - der Weg ist das Ziel!!!

Kurzbeschreibung der Strecke (80 km) von Verpflegungsstelle zu Verpflegungsstelle

1 Start (Göttingen/Hainholzhof Kehr) – Landolfshausen (km 0 bis km 11.0)

Der Start erfolgt um 6 Uhr. Im Dunkeln geht es durch den Göttinger Stadtwald in Richtung Osten. Mehrere Fackeln weisen den Weg. Bis Mackenrode solltet ihr in Gruppen mit Ortskundigen laufen. In **Mackenrode** geht es an der Vorfahrtstraße rechts und dann gleich wieder links. Ein Wirtschaftsweg führt von Mackenrode leicht bergab nach **Landolfshausen**. Es wird allmählich hell und ihr könnt einen Tee vom Hospiz-Pflegeteam bekommen, deren Verpflegungsstand ihr kurz nach der Kirche an der Durchgangsstraße erreicht.

2 Landolfshausen – Seeburg (km 11.0 bis km 16.2)

Weiter geht es über die **Seulinger Warte** nach Seeburg. Oft hängt morgens Nebel über dem See, so dass ihr ihn vielleicht nur erahnen könnt. Kurz vor **Seeburg** lauft ihr durch eine Unterführung (Schnellstraße) auf einen **Parkplatz** zu, wo sich der nächste Verpflegungsstand befindet.

3 Seeburg – Rhumequelle (km 16.2 bis km 30.8)

Die Strecke führt **am Südufer des Seeburger Sees** entlang nach **Bernshausen**. Im Ort links/rechts (Beschilderung!) und dann über Feldwege nach **Rollshausen**. Hinter Rollshausen mit Bedacht die B 247 überqueren. Dann geht's über den **Hellberg** nach Rüdershausen. Oben auf der Hellberg-Kuppe steht die **Tillyeiche**, dort halb-rechts einfädeln !!! und schnurstracks crossmäßig bergab. Dem Wirtschaftsweg rechts nach Rüdershausen folgen. **In Rüdershausen rechts ab**, durch einen Stichweg gleich **wieder rechts** steil bergan, am Ende an einer **Kapelle** vorbei. Links runter zur Landstraße, der wir jetzt etwa 2 km folgen müssen. In **Rhumspringe** nehmen wir den ausgeschilderten Wanderweg zur **Rhumequelle**. Hier gibt's eine Stärkung sowie warme und kalte Getränke überreicht von den Soroptimisten.

4 Rhumequelle – Dreymannsmühle (Barbis) (km 30.8 bis km 42.6)

Etwa 3 km oberhalb der Rhumequelle treffen sich 5 Waldwege, wir nehmen den 2. von links. Nach weiteren 3 km öffnet sich bei guter Sicht der Blick auf den Harz. Hier rechts und nach ca. 150 m wieder links. Zum Berberteich geht es zunächst noch durch den Wald, dann über freies Feld an zwei Aussiedlerhöfen vorbei. Am Berberteich rechts ab. An der nächsten Kreuzung links runter nach **Barbis**. Die Hauptstraße führt euch zum Verpflegungspunkt **Dreymannsmühle** am Ortsende, wo ihr euch mit warmem Tee und Leckereien von Naturkost Elkershausen verwöhnen lassen könnt. Hier ist die Marathon-Distanz geschafft! Einige Läufer werden hier aussteigen – es gibt also vermutlich Mitfahrgelegenheiten nach Göttingen.

5 Dreymannsmühle (Barbis) – Parkplatz Lausebuche (km 42.6 bis km 63.0)

Von knapp 300 m ü. NN geht es auf den nächsten Kilometern in das Harzgebirge hinein. Hier fängt das Abenteuer so richtig an, der sog. Entsafter wartet auf Euch. Es gibt für ortsunkundige Läufer viele Möglichkeiten, Umwege zu machen, die je nach Witterung und Schneehöhe extrem Kräfte zehrend sein können. **Im Zweifelsfall bitte nachgucken!** Die Beschilderung der Wanderwege ist aber im Harz recht gut und darüber hinaus werdet ihr hoffentlich auch auf unsere BC-Schilder treffen.
Obacht an der Wasserscheide - hier rechts abbiegen ins Steinaer Tal!

Nach 10 km ist man auf fast 700 m ü. NN am vorerst höchsten Punkt, am **Jagdkopf** angekommen. Ab hier benutzen wir die **Südharzloipe** und zwar sind die Loipenspuren selbstverständlich für die Skifahrer da. **Wir dürfen sie beim Laufen nicht beschädigen** – die Loipen sind normalerweise für Fußgänger gesperrt!

Wir folgen der Beschilderung in Richtung **Braunlage-Pastorenweg, Kaiserweg-Kapellenfleck-Lausebuche**. Dort warten etliche Begleiter und die Soroptimisten sorgen mit einem weiteren Verpflegungsstand dafür, dass alle gründlich „auftanken“ können.

6 Parkplatz Lausebuche – Oderbrück (km 63.0 bis km 72.2)

Parallel zur Bundesstraße führt die Strecke nach **Königskrug**. Dort überquert ihr die B 4 und läuft dann weiter über den **Kaiserweg nach Oderbrück**. Auf diesem Streckenabschnitt ist die offizielle Beschilderung schon fast ausreichend und man begegnet vielen Spaziergängern. In Oderbrück habt ihr die letzte Versorgungsstation erreicht. Wie im letzten Jahr wollen Renate und Hartmut Gierke neben Getränken auch leckeren Kuchen bereithalten, damit ihr die letzten Kilometer auf den Brocken auch noch schafft!

7 Oderbrück – Brocken (1142 m) (km 72.2 bis km 80.0 km)

Die letzten 8 km führen am **Dreieckigen Pfahl** vorbei und über den **Goetheweg** auf kürzestem Wege auf den Brocken. Die sog. Rampe (30%) sehr steil hinauf und vor den Bahnschienen links bis wir auf die Brockenstraße stoßen. Diese kommt von rechts und führt links zum Brocken (noch 1km). Hier gibt es keine BC-Beschilderung mehr. Oben angelangt erwarten euch eine warme Dusche im Nebengebäude (am höchsten Punkt des Brockens) und ihr werdet von den Brockenhexen freundlich empfangen.

8 Viel Glück und viel Spaß!

Denkt bitte daran, dass es sich bei der Brocken-Challenge nicht um einen Wettkampf handelt, sondern darum, dass möglichst viele der Läuferinnen und Läufer unversehrt den Gipfel erreichen! Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen den 7. Februar 2009 in schöner Erinnerung behalten!

9 Die Veranstaltung endet auf dem Brocken

Im Hotel König in Schiercke lassen wir den schönen Tag ausklingen.

10 Vielen Dank für eure Teilnahme

Der Verein „Ausdauersport für Menschlichkeit“ und das „Hospiz an der Lutter“ danken euch Läuferinnen und Radfahrern für eure AnTeilnahme und hoffen auf ein Wiedersehen bei der nächsten Brocken-Challenge am **06.02.2010!**